

----- Pressemitteilung -----

Gaspreise der **eva** sinken in fast allen Tarifen

Zum 01.01.2024 senkt die **eva in fast allen Tarifen die Preise oder hält sie stabil**

*Aufgrund der Entspannung an den Energiemärkten wird die **eva** zum Jahreswechsel die Preise für Gas in der Grundversorgung und fast allen Produkten reduzieren. Einzige Ausnahme ist das APFELgas 1.0 (regio), dessen Preise konstant weiterlaufen.*

Apolda, 09.11.2023: Nach den dramatischen Höhenflügen der Preise im letzten Jahr, ist inzwischen eine Entspannung am Energiemarkt zu erkennen. Die Großhandelspreise für Erdgas und die mit der Energiebeschaffung verbundenen Risiken sind in den vergangenen Monaten gesunken.

eva-Geschäftsführerin Sandra Proft: „Wir sind froh, dass wir anhand unserer langfristigen Beschaffungsstrategie unsere Preise zum Jahreswechsel senken werden. Damit sind wir mit unseren Preisen weiterhin wettbewerbsfähig“, ordnet sie die APFELprodukte ein.

Die ab 01.01.2024 gültigen Preise hat die **eva** auf ihrer Webseite veröffentlicht. Alle Kunden des Energieversorgers, deren Preise sich zum Jahreswechsel ändern, erhalten Mitte November eine briefliche Mitteilung über die für sie geltenden Preise im kommenden Jahr. Der Abschluss der APFELgas-Produkte lohnt sich gegenüber der Grundversorgung.

Trotz der Erhöhung des CO₂-Preises senkt die Energieversorgung Apolda die Arbeitspreise im Gas in fast allen Tarifen. Der Grundpreis bleibt in allen Tarifen stabil. Für alle APFELgas 1.0-Kunden ändert sich nichts. Sie profitieren weiter von ihren bereits gültigen günstigen Preisen und erhalten keine Preismitteilung von der **eva**.

Tarif	Veränderung AP netto [ct/kWh]	Veränderung AP brutto [ct/kWh] [7 %]	Veränderung AP brutto [ct/kWh] [19 %]
Grundversorgung	-3,400	-3,638	-4,046
APFELgas (regio) 2.0	-4,059	-4,343	-4,830
APFELgas (regio) 3.0	-4,470	-4,782	-5,319
APFELgas (regio) 4.0	-9,408	-10,067	-11,200

Mehrwertsteueranpassung im Gas

Es ist seitens der Bundesregierung geplant, die Mehrwertsteuer im Erdgas zum 01.01.2024 wieder von 7 % auf 19 % zu erhöhen. Da die Gesetzesänderung zur frühzeitigen Anhebung der temporären Umsatzsteuersenkung per 01.01.2024 noch nicht in Kraft getreten ist, hat der Energieversorger in seinen Preisanpassungsschreiben Bruttopreise mit beiden Steuersätze ausgewiesen.

Gaspreisbremse

Bis auf die Preise der Grundversorgung und bei Verbräuchen unter 5.000 kWh im APFELgas liegen, die Gaspreise des Energieversorgers ab 01.01.2024 in allen Produkten unter der staatlichen Preisdeckelung. Die Bundesregierung plant, die Energiepreisbremsen bis voraussichtlich 30.04.2024 zu verlängern.

Energiesparen

„Energiesparen ist immer sinnvoll.“, so die **e va**-Geschäftsführerin. Wer weniger Energie verbraucht, spart Geld, schont die Umwelt und trägt zur Versorgungssicherheit bei. Wie Energie im Haushalt eingespart werden kann, dazu hat die Energieversorgung Apolda auf ihrer Website schnell umsetzbare Energiespartipps veröffentlicht.

Zuverlässige Versorgung vor, während und nach der Krise

Als kommunaler Versorger hat die **e va** auch in der Energiekrise eine zuverlässige Versorgung gewährleistet. „Insbesondere unsere auf Solidität und Langfristigkeit ausgelegte Einkaufsstrategie zahlte sich aus, während Energie-Discounter im letzten Jahr ihre Belieferung einstellen mussten oder Kunden von heute auf morgen gekündigt haben“, betont Proft.

Link: www.evapolda.de | <https://evapolda.de/gas-tarife>

Pressekontakt: Nancy Hartmann | Tel. 03644/50282823 | nancy.hartmann@evapolda.de

Energieversorgung Apolda: Die **e va** ist seit 1992 der kommunale Energieversorger in Apolda. Der Energieversorger beliefert knapp 18.000 Kunden mit Strom, Gas und Fernwärme und bietet eine Palette an Energiedienstleistungen. Das Unternehmen gehört zu 51 % der Stadt Apolda (vertreten durch die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH) und zu 49 % der TEAG Thüringer Energie AG. Geschäftsführerin ist Sandra Proft.